



LAND *der* GEGENSÄTZE

Israel ist derzeit das Land mit dem weltweit am stärksten wachsenden Tourismus. Die Verwerfungen rund um die politische Situation des Landes ist nur eine kleine, im Alltag jedoch kaum spürbare Seite - die unglaubliche Schönheit, kulturelle Weltoffenheit und gesellschaftliche Toleranz jedoch eine viel wichtigere und erlebenswerte Facette Israels.

Das Tote Meer - Experten gehen davon aus, dass dieses Naturwunder sich in Kürze im wahrsten Sinne des Wortes in Luft auflöst - durch Verdunstung sinkt der Meeresspiegel jedes Jahr um fast einen Meter.



Hört man den Namen „Israel“, so fallen einem unwillkürlich Negativschlagzeilen ein - und ja, es stimmt, das Land befindet sich in einem seit Jahrzehnten andauernden Konflikt mit Palästina. Gleichzeitig jedoch ist Israel das derzeit am stärksten wachsende Reiseziel der Welt. Daher die wichtigste Frage in Bezug auf eine Reise ins „gelobte Land“ vorneweg: Ist Israel überhaupt sicher?

Diese Frage lässt sich mit einem eindeutigen Ja beantworten. Für Touristen ist Israel ein extrem sicheres Land - in den vergangenen 60 Jahren ist hier noch keinem Reisenden nach Israel oder Palästina etwas zugestoßen.

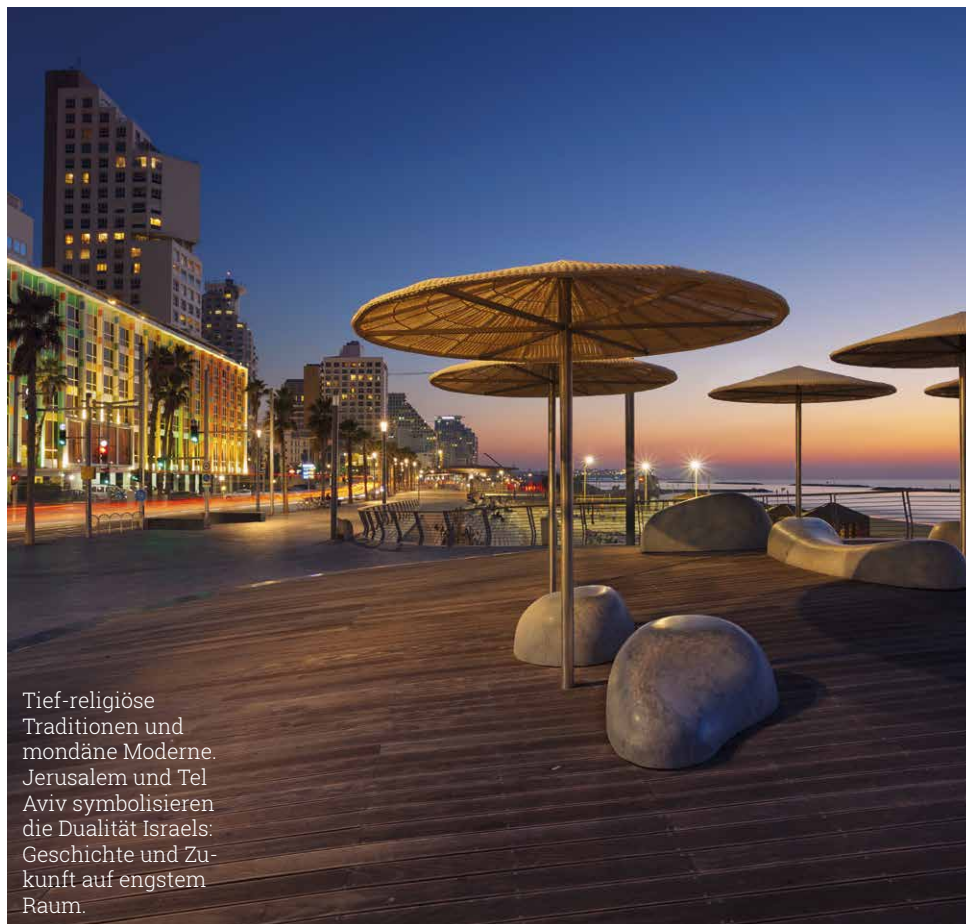
Aus touristischer Sicht ist Israel ein Land der Gegensätze - genau dies macht offenbar einen großen Teil seiner Attraktivität aus. Einerseits ist das Land, insbesondere die Stadt Jerusalem, ein bedeutendes, wenn



Natürlich ist auch der Garten Gethsemane eine absolute Pflichtstation für jeden Israelbesucher.



Klagemauer und Felsendom sind die großen Sehenswürdigkeiten Jerusalems. Täglich pilgern Juden und Christen hierher, um die großen Stätten ihrer Religionen zu besuchen und um ihren Glauben zu praktizieren.



Tief-religiöse Traditionen und mondäne Moderne. Jerusalem und Tel Aviv symbolisieren die Dualität Israels: Geschichte und Zukunft auf engstem Raum.



Reiseexperte Marco Hafner vom Reisebüro Niedermayer



nicht sogar das wichtigste religiöse Zentrum des Christentums, des Islam und des Judentums, andererseits ist Tel Aviv, die zweitgrößte Stadt Israels eine der jüngsten, modernsten und welt-offensten Städte auf dem Globus. In kaum einem Land der Welt liegen Kontroverse und Konsens so dicht beisammen, wie in Israel. Wer glaubt, dass die Menschen aufgrund ihrer religiösen Unterschiede einander im täglichen Leben meiden oder sich aus dem Weg gingen, der wird bei seinem ersten Israelbesuch einen wahren, jedoch im besten Sinne positiven Kulturschock erleiden: im normalen Alltag gehen hier insbesondere die jungen Menschen mit ihrer unterschiedlichen Religiosität äußerst tolerant und vorurteils-frei miteinander um - um es auf gut deutsch zu sagen: Die Menschen in Israel sind freundlich,

hilfsbereit und cool. Reisende werden mit großer Gastfreundschaft und Herzlichkeit empfangen, man hat fast den Eindruck jeder möchte sich hier von seiner besten Seite zeigen. Vor allem in Tel Aviv, die architektonisch und in Sachen Lifestyle zu den modernsten Städten der Welt gehört. Hier lebt man „easy going“ und genießt das Meer, das fantastische Essen und das wunderbare Klima. Insbesondere die Kulinarik verdient eine besondere Erwähnung. Auch in Israel gilt, was überall sonst auf der Welt auch gilt: Sobald eine

Gesellschaft multikulturell funktioniert, profitiert die Küche am schnellsten davon. Schakschuka, Avocados, Falafel, Schischlikim, Seniya, israelische Med-jool-Datteln und Hummus sind die Traditionsgerichte des Landes - der Gewürzreichtum des Orients, die Aromenvielfalt der arabischen und afrikanischen Küche, die Nähe zum Meer - all dies erfreut den Gaumen aufs Feinste.

Unser Reiseexperte, Marco Hafner vom Reisebüro Niedermayer, hat für Ende des Jahres eine extrem interessante Gruppenrei-



Israel ist auch kulinarisch eine Reise wert. Intensive Aromen und der Reichtum an Gewürzen machen die Küche des nahen Ostens zu einem spannenden, sinnlichen Vergnügen.



se nach Israel zusammen gestellt. Wichtig war für ihn dabei vor allem, das Land in seiner ganzen Komplexität und Vielfältigkeit zu würdigen. „Israel wird von vielen Reiseveranstaltern oftmals auf seine religiösen Sehenswürdigkeiten reduziert. Natürlich gehören Jerusalem mit Klagemauer und Felsendom, der Garten Gethsemane und dergleichen unbedingt ins Programm, aber dies ist bei weitem nicht alles, was Israel zu bieten hat. Auch die

hängenden Gärten von Haifa sind ein absolutes Muss - nicht umsonst ein Weltkulturerbe. Ein Abstecher zum Toten Meer ist natürlich ein besonders wichtiger Punkt auf der To-Do-Liste - immerhin weiß man nicht, wie lange es noch existieren wird, denn der Meeresspiegel sinkt durch die Verdunstung um fast einen Meter pro Jahr. Das Tote Meer ist eigentlich kein Meer - es ist ein Endsee ohne Abfluss. Der Jordan mündet in dieses Becken

und bringt die Mineralien mit. Durch die Jahrtausende währende Verdunstung hat sich der Salzgehalt immer höher konzentriert. In den Weltmeeren liegt der Salzgehalt bei etwa 3%, im Toten Meer sind es über 30%! Ganz nebenbei befindet man sich am Toten Meer am tiefsten frei zugänglichen Punkt der Erdoberfläche - es liegt 400 Meter unter dem Meeresspiegel. Mir war es bei der Planung dieser Reise besonders wichtig, immer

wieder von unterschiedlichen Führern begleitet zu werden, denn jeder davon zeigt uns „sein Israel“ und hat andere Geschichten zu erzählen. Das weitet den Horizont enorm und gibt spannende Einblicke in die Kultur und Mentalität des Landes, das trotz seiner so gegensätzlichen Elemente doch eines der gastfreundlichsten und schönsten Reiseziele der Erde ist.“

Information von:
www.niedermayer-reisen.de



Israel
Ein Schmelztigel der Kulturen



Kostenloser Info-Abend

Am 08.04.2019 um 19:00 Uhr.

Dauer: ca. 45 min - Anmeldung unbedingt erforderlich.

In Israel befinden sich alle biblischen Orte der jüdischen und christlichen Religion. Es ist somit das Herz und die Wiege dieses Glaubens. Auch wenn Jerusalem als das stärkste wachsende Tourismusziel weltweit gilt und ein Viertel aller Besucher diese Stadt besuchen, bietet Israel doch viel mehr.

Höhepunkte der Rundreise:

Tel Aviv (eine Stadt so multikulturell und angesagt wie London, Paris oder Berlin), Haifa (die Mittelmeerstadt, in der 3 Weltreligionen friedlich miteinander leben), das Tote Meer (ein Naturwunder das es bald nicht mehr geben könnte).

Weitere Highlights: Ausgrabungsstätte Ceasarea, Bahai Gärten, Kreuzfahrerstadt Akko, Nazareth, Golanhöhen, See Genezareth, Bethlehem, Jericho, Abend - Essen bei einer Familie, Jerusalem.

Rundreise von DER Touristik

- Direktflug ab/bis München
- Flughafen – Lande- und Sicherheitsgebühren
- 7 Übernachtungen mit Frühstück und Abendessen
- Deutschsprechende, lizenzierte Reiseleitung vor Ort
- Rundreise im klimatisierten Reisebus
- Viele Eintrittspreise bereits inkludiert
- Auffahrt Massada
- Gepäckträger am Flughafen und Hotels
- Reisebegleitung geplant durch Vero Schmid – Reisebüro Niedermayer

Preis pro Person im Doppelzimmer: € 1.471,-

Preis pro Person im Einzelzimmer: € 2.015,-

An- & Abreisepaket

Bustransfer ab/bis Passau zum Flughafen München pro Person € 69,-



Mehr Informationen und den Flyer unter: Niedermayer Reisen • Bahnhofstraße 30 • 94032 Passau
Tel. 0851-955 66 0 • info@niedermayer-reisen.de • www.niedermayer-reisen.de